

Handschriften / Autographen

Autobiografie von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Köstritz, 12.03.1663-[14.04.]1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183834)

- zu Arbeit gegenwärtig in der fasten-Zeit in der Jacobs Kirche u. in der Marien Kirche.
- daselbst die vocation zur Gast-Pfarrst. nach Erfurt empfangen.
- In vorstehender fasten-Zeit über sein bier daselbst

geweiht
 — hat den Ort in besitz ankomme am 25. oktober in bestbesitz guthen; der dreyen
 ordnung daselbst ordiniert worden zum Diacono zum
 am Montag den 1. febr.

Augustiner auf Freiburgs Tag. an es nach
 Pfingsten in dreyen bestbesitz am 2. febr. 14. 12. 2. febr. 27. Sept.
 1091. daselbst removirt worden, u. nach Solfa geweiht.
 18. Sept.

- In die Designation empfangen ad Pastorationem
Glauchers u. Past. L. Gr. J. O. O.
 — hat in dreyen nach dem 1. febr. 14. 12. 2. febr. 27. Sept.
 bestbesitz, in Solfa nicht nach geweiht. u. in dreyen, nach dem 1. febr. 14. 12. 2. febr. 27. Sept.
 — daselbst removirt worden, u. nach Solfa geweiht. u. in dreyen, nach dem 1. febr. 14. 12. 2. febr. 27. Sept.

Vocalen 23. Dec. 1691.

Weghweiser die vocation dazu von Sir
fürsten Frid. III. empfangen.

— 92. Karl Salza geweiht u. da der 7. Jan. an dreyen,
 2. febr. 1692 Vocalen zum bestbesitz?
 14. febr. — Einsetzung
 auf bald alle da bey agte dreyen angestrichen.

- Gegen febr. des Jahres eine comission mitgeben
contra Minist. Halense

— 94. Gesamtheit febr. dreyen Magdalens Wümmis.

- In inauguration der universität bey gustaf,
u. als Prof mit dreyen übrigen Professores
dem Erlanger Frieder. III. die Platz
in dem zu Solfa abgelegt

— 95. Lern bek. Anast. Freiburgs zum Adjuncto
in Pastorate coloniens.

1698. Die amon Schulen in das Pedagogium aufgenommen,
 97. im November 2te aufang gemacht mit aufnehmung etlicher vor
 98. des 8^{ten} p. Trin. Vorlesung von folgenden Vorlesung
 des gehalten.

darauf nach Berlin zum dritten mal, in. Zeter
 ad impetranda privilegia des Magisteriums
 gerichtet, welche aufzufallen, wie auf dem Pedagogium.

Des 13^{ten} Jul. wurde der Grunt Trin zu dem Magisterium
 gelegt in. zu den Maier einweisung aufgeführt, als die King zu
 nach Berlin geschickt. Damals zu Berlin Prof. Theol. geworden.
 24. Sept. 1698.

99. die zweite comission, so a facultate Theol. aufgegeben
 gegen contra Ministerium Halense, gehalten wurde
 zum 4^{ten} mal nach Berlin gerichtet

1700. die Landob. Stände wegen des Magisteriums eine comisse
 11. Juli 1701. Wilt die Stände
 die Magisterium zu Berlin
 01. aufgegeben in. aufzufallen.

1702. zum 5^{ten} mal nach Berlin gerichtet ad confirmationem privilegiorum
 impetrandam, so aufzufallen. Die Privilegia
 Ludwig, hoc anno sub titulo Regis aufgeführt, und abrad. V.
 nach, zugehör Privilegium von Pedagogie aufgeführt.

1704. nach dem 10^{ten} mal gerichtet mit dem ersten Buche von
 Lantwein zum 2^{ten} mal Prof. Kellb. Directorin von Gerdorff
 das Altbücher Stifte in Genua aufgenommen.

1705. nach Holland mit dem Neubauer in. D. Friedrich Kuster gerichtet.

— daselbst, (wie vorher auf der Reise zu Holstein, zu Braunschweig
 zu Eilsfeld zu Mehl zu Lese) gerichtet ins ganze in. in Lantwein.

1706. zum 6^{ten} mal nach Berlin gerichtet zum 5^{ten} mal ist
 im Januario Bonaparte, et p. 14. fest, zum 6^{ten} mal.
 1707. nach dem 10^{ten} mal gerichtet ins ganze, Quartier des Königs, zu Berlin, Carolei
 gerichtet

- 1709 In Märlten Anne, geborene GLOCKING, gestorben. Alt. 74.
 Kaiser und Kette, in der Stadt St. Marien.
 — Jungfräulein, mal nach Berlin gewiset, dasin von Könige-Kellner, das Berlin &
 Armer, dasin das gebohren worden.
 — das Märlten, dasin das gebohren worden.
 1710 das Euphrosyne Lidel, Märlten, ausgefanger
 — das Liden, Geben, dasin der Kette, Saal in der Collegien, Saal, verbannt.
 1711 das Pedagogium verbannt
 1712 Tante molimira der Märlten, adruinam tendent.
 1713 Jun 7^{te} mal nach Berlin, gewiset als deputierter von der Universität zu
 Lügen, dasin Könige Frider. I. Kaiser, dasin in der Kette vor Lügen
 Könige Frider. Märlten, nach Galle kommen, in das Märlten, dasin das gebohren.
 1714 den 6^{ten} Dec. verweist Jun. Pastore zu St. Märlten.
 1715 Jun 6^{ten} verweist, in confirmiert, nach dem Jun. Past. Freylinghausen
 als Pastore adjuvato, in auf Galle die Kette, dasin das gebohren.
 1716 Pro-Rector werden. H. d. Herrmann, dasin das gebohren.
 1717 das Pro-Rectorat, dasin das gebohren, in 30^{ten} Tag:
 1718 Von der Kette, den 2^{ten} April, werden kommen.
 1719 Jun 1^{ten} eine Frau, dasin das gebohren, nach Berlin, dasin das gebohren, als das 8^{te} mal
 gewiset, dasin das gebohren; da auf Jun 1^{ten} Märlten, dasin das gebohren,
 dasin das gebohren, nach dem Märlten, dasin das gebohren, dasin das gebohren.
 1720 Jun 9^{ten} mal, occasione des Euphrosyne, dasin das gebohren, nach Berlin, gewiset.
 1725 Karl, dasin das gebohren, von Könige auf den 8^{ten} Martii, gebohren, wegen
 Euphrosyne, dasin das gebohren, nach Berlin, gewiset.
 — Von da Jun 10^{ten} mal nach Berlin, in von da über Cariff, Jun 10^{ten} mal
 in Märlten, dasin das gebohren, nach Galle, gewiset.
 1695 den 14^{ten} Mart. St. V. der Kette, dasin das gebohren, der Märlten, alt
 werden, dasin das gebohren, nach dem Märlten, dasin das gebohren.
 — 96 den 21^{ten} Mart. St. V. der Kette, dasin das gebohren, nach dem Märlten, dasin das gebohren.
 — 97 den 17^{ten} Sept. St. V. eine Tochter, dasin das gebohren, nach dem Märlten, dasin das gebohren.